

<b>Sachbereich: Begriff, Wesen und Arten der Verwaltung</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begriff und Aufgaben der drei Funktionen der Staatsgewalt beschreiben</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begriff der Verwaltung               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Dreiteilung der Staatsgewalt (Art. 20 Abs. 3 GG, 3 LV NRW)                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzgebende Gewalt (Legislative)</li> <li>• Ausführende Gewalt (Exekutive)                       <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Regierung</li> <li>➤ Verwaltung</li> </ul> </li> <li>• Rechtsprechende Gewalt (Judikative)</li> </ul> </li> <li>- Stellung der Verwaltung im Staatssystem</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staats- und Europarecht</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die wesentlichen Aufgaben der öffentlichen Verwaltung nennen und den sich vollziehenden Wandel an Beispielen erläutern</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wesen der Verwaltung               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassische Aufgaben</li> </ul> </li> </ul>	

<b>Sachbereich: Begriff, Wesen und Arten der Verwaltung</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
		- Aufgabenänderung und Änderung des Selbstbildes: vom Obrigkeitsstaat hin zur Verwaltung für die Bürger	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begriff und Aufgaben der hoheitlichen und fiskalischen Verwaltung erklären und anhand von Beispielen aufzeigen</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hoheitliche und fiskalische Verwaltung               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hoheitliche Verwaltung                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Obrigkeithliche Verwaltung</li> <li>• Schlicht-hoheitliche Verwaltung                       <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gewährnde Verwaltung</li> <li>➤ Daseinsvorsorge</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>- Fiskalische Verwaltung</li> <li>- Verwaltungsprivatrecht</li> <li>- Zwei-Stufen-Theorie</li> <li>- Wirtschaftliche Betätigung der Verwaltung</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgerliches Recht</li> <li>• Bürgerliches Recht</li> <li>• Kommunalrecht</li> <li>• Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Ver-</li> </ul>

<b>Sachbereich: Begriff, Wesen und Arten der Verwaltung</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
			waltung, Kosten- und Leistungs- rechnung, Kom- munalrecht
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Inhalte der Eingriffs- und Leistungsverwaltung beschreiben und gegenüber anderen Formen der Aufgabenwahrnehmung abgrenzen</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingriffs- und Leistungsverwaltung               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingriffsverwaltung</li> <li>- Leistungsverwaltung</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht der Gefahrenabwehr, Kommunale Abgaben</li> <li>• Kommunalrecht, Sozialrecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Träger, Aufbau und Organisation der öffentlichen Verwaltung</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Gliederung der öffentlichen Verwaltung im Überblick darstellen</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen der Verwaltungsorganisation               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unmittelbare und mittelbare Staatsverwaltung                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unmittelbare Staatsverwaltung</li> <li>• Mittelbare Staatsverwaltung</li> </ul> </li> <li>- Selbstverwaltung und Auftragsverwaltung                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstverwaltung                       <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten</li> <li>➤ Pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheiten</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunalrecht, Verwaltungsorganisation, Staats- und Europarecht</li> <li>• Kommunalrecht, Verwaltungsorganisation, Staats- und Europarecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Träger, Aufbau und Organisation der öffentlichen Verwaltung</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
		<ul style="list-style-type: none"><li>• Auftragsverwaltung<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Echte Auftragsangelegenheiten</li><li>➤ Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung</li></ul></li><li>• Organleihe</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunalrecht, Verwaltungsorganisation</li><li>• Kommunalrecht, Recht der Gefahrenabwehr, Verwaltungsorganisation, Kommunalrecht</li></ul>

<b>Sachbereich: Träger, Aufbau und Organisation der öffentlichen Verwaltung</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Träger der öffentlichen Verwaltung nennen und anhand von Beispielen zuordnen</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Träger der öffentlichen Verwaltung               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körperschaften                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebietskörperschaften</li> <li>• Personenkörperschaften</li> <li>• Mischtypen</li> </ul> </li> <li>- Anstalten</li> <li>- Stiftungen</li> <li>- Beliehene                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beliehene Personen</li> <li>• Beliehene Unternehmen</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Organe und Behörden begrifflich definieren</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interne Verwaltungsorganisation               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organe</li> <li>- Behörden</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verwaltungsorganisation</li> </ul>

<b>Sachbereich: Träger, Aufbau und Organisation der öffentlichen Verwaltung</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Monokratische Behörden</li> <li>• Kollegialbehörden</li> <li>- Ämter</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Inhalt und Grenzen der Organisationsgewalt nennen und die verschiedenen Arten der Aufsicht darstellen</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Organisationsgewalt</li> <li>▪ Aufsicht               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstaufsicht</li> <li>- Rechtsaufsicht (allgemeine Aufsicht)</li> <li>- Fachaufsicht (Sonderaufsicht)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verwaltungsorganisation</li> <li>▪ Kommunalrecht, Recht der Gefahrenabwehr, Staats- und Europarecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Verfassungsgrundsätze für die Verwaltungstätigkeit</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ das Prinzip der Rechtsstaatlichkeit und die daraus resultierenden Grundsätze für die Verwaltungstätigkeit entwickeln</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundsatz der Gesetzmäßigkeit (Art. 20 Abs. 3 GG)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorrang des Gesetzes</li> <li>- Vorbehalt des Gesetzes</li> </ul> </li> <li>▪ Gleichheitsgrundsatz (Art. 3 GG)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staats- und Europarecht</li> <li>▪ Recht der Gefahrenabwehr</li> <li>▪ Recht der Gefahrenabwehr</li> <li>▪ Staats- und Europarecht</li> </ul>
	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (der Mittel)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erforderlichkeit</li> <li>- Geeignetheit</li> <li>- Angemessenheit</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staats- und Europarecht, Recht der Gefahrenabwehr</li> </ul>

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die verschiedenen Arten des Verwaltungshandelns nennen</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arten des Verwaltungshandelns               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fiskalisches Handeln</li> <li>- Hoheitliches Handeln                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlass von Rechtsverordnungen</li> <li>• Erlass von Satzungen</li> <li>• Erlass von Dienstanweisungen und Richtlinien</li> <li>• Sonstiges hoheitliches Handeln (z.B. Auskunftserteilungen, Erstellen von Gutachten)</li> <li>• Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge</li> <li>• Erlass von Verwaltungsakten</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bürgerliches Recht</li> <li>▪ Staats- und Europarecht, Kommunalrecht</li> <li>▪ Kommunalrecht</li> <li>▪ Verwaltungsorganisation</li> </ul>

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Voraussetzungen für das Vorliegen eines Verwaltungsaktes erklären und auf einfache Fälle praktisch anwenden</li> </ul>	<b>3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begriff und gesetzliche Grundlage des Verwaltungsaktes (§ 35 VwVfG NRW)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelverfügung (§ 35 Satz 1 VwVfG NRW)</li> <li>- Allgemeinverfügung (§ 35 Satz 2 VwVfG NRW)</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die verschiedenen Arten des Verwaltungsaktes beschreiben</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arten des Verwaltungsaktes               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begünstigende Verwaltungsakte (§ 48 Abs. 1 Satz 2 VwVfG NRW)</li> <li>- Belastende Verwaltungsakte</li> <li>- Janusköpfige Verwaltungsakte (Verwaltungsakte mit Doppelwirkung)                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mischwirkung</li> <li>• Drittwirkung</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
		<ul style="list-style-type: none"><li>- Befehlende und verbietende Verwaltungsakte</li><li>- Gestaltende Verwaltungsakte</li><li>- Feststellende Verwaltungsakte</li><li>- Beurkundende Verwaltungsakte</li><li>- Mitwirkungsbedürftige Verwaltungsakte</li><li>- Verwaltungsakte mit Dauerwirkung und Verwaltungsakte, die sich mit Vollzug erledigen</li></ul>	

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt nennen und die einzelnen Arten gegeneinander abgrenzen</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt (§ 36 VwVfG NRW)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Befristung (§ 36 Abs. 2 Nr. 1 VwVfG NRW)                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn der Wirksamkeit</li> <li>• Dauer der Wirksamkeit</li> <li>• Ende der Wirksamkeit</li> </ul> </li> <li>- Bedingung (§ 36 Abs. 2 Nr. 2 VwVfG NRW)                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufschiebende Bedingung</li> <li>• Auflösende Bedingung</li> </ul> </li> <li>- Widerrufsvorbehalt (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 VwVfG NRW)</li> <li>- Auflage (§ 36 Abs. 2 Nr. 4 VwVfG NRW)</li> <li>- Auflagenvorbehalt (§ 36 Abs. 2 Nr. 5 VwVfG NRW)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht der Gefahrenabwehr</li> </ul>

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die verschiedenen Zuständigkeiten aufzeigen und anhand einfacher exemplarischer Beispielfälle bestimmen</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Formelle Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuständigkeiten                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachliche Zuständigkeit</li> <li>• Sachlich-instanzielle Zuständigkeit</li> <li>• Örtliche Zuständigkeit</li> <li>• Funktionelle Zuständigkeit</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht der Gefahrenabwehr, Sozialrecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ die einzelnen Formen der Verwaltungsakte mit Beispielen benennen</li></ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Form (§ 37 Abs. 2 bis 4 VwVfG NRW)<ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltungsformen<ul style="list-style-type: none"><li>➤ schriftliche Verwaltungsakte</li><li>➤ mündliche Verwaltungsakte</li><li>➤ Verwaltungsakte in Form von Zeichen</li><li>➤ Verwaltungsakte in Form von konkludentem Handeln</li></ul></li><li>• Begründung (§ 39 VwVfG NRW)</li></ul></li></ul>	

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
	5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff des Verwaltungsverfahrens                   <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwendungsbereich des VwVfG NRW</li> <li>➤ Verwaltungsverfahren im Sinne von § 9 VwVfG NRW</li> </ul> </li> <li>• Allgemeines Verwaltungsverfahren                   <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Beginn des Verfahrens (§ 22 VwVfG NRW): Offizialmaxime Untersuchungsmaxime (§§ 24 ff. VwVfG NRW)</li> <li>➤ Ablauf des Verfahrens, insbesondere Anhörung Beteiligter (§ 28 VwVfG NRW) Akteneinsicht (§ 29 VwVfG NRW)</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
		<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verfahrensbeteiligte (§ 13 VwVfG NRW) Beteiligten- und Handlungsfähigkeit (§§ 11, 12 VwVfG NRW) Bevollmächtigte, Beistände (§ 14 VwVfG NRW)</li> <li>➤ Befangenheitsgründe (§§ 20, 21 VwVfG NRW)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die unterschiedlichen Möglichkeiten der Bekanntgabe von Verwaltungsakten aufzeigen und auf praktische Fälle anwenden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekanntgabe von Verwaltungsakten</li> <li>➤ Bedeutung der Bekanntgabe für das Wirksamwerden von Verwaltungsakten</li> </ul>	

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
		<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Bekanntgabe an den Betroffenen durch einfachen Brief (§ 41 Abs. 2 VwVfG NRW) mündlich und in sonstigen Formen</li><li>➤ Öffentliche Bekanntgabe (§ 41 VwVfG NRW)</li></ul>	

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
		<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Förmliche Bekanntgabe (Zustellung)  Arten: Zustellung mittels eingeschriebenen Briefes (§§ 4 VwZG, 51 PostO) Zustellung mit Postzustellungsurkunde (§ 3 VwZG) Zustellung gegen Empfangsbekanntnis (§ 5 VwZG) Öffentliche Zustellung (§ 15 VwZG) Zustellung ins Ausland (§ 14 VwZG) Zustellung an Beamte etc. (§ 16 VwZG)</li> <li>➤ Möglichkeiten der Ersatzzustellung (§§ 11 VwZG, 51 PostO, 180 bis 186, 195 und 222 ZPO)</li> </ul>	

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tatbestand und Rechtsfolge einer Norm einander zuordnen und den behördlichen Handlungsspielraum bestimmen</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Materielle Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsgrundlage                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tatbestand                       <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bestimmte Rechtsbegriffe</li> <li>➤ Unbestimmte Rechtsbegriffe</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Methodik der Rechtsanwendung</li> </ul>
	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsfolge               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gebundene Entscheidungen</li> <li>➤ Ermessensentscheidungen</li> </ul> </li> </ul>	

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ermessensspielräume richtig erkennen</li> </ul>	<b>4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermessensausübung               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Arten der Ermessensvorschriften: „Freies“ Ermessen: Kann-Vorschriften, Darf-Vorschriften Alternativen (entweder ... oder ...) Ermessensrahmen (von ... bis ...) Ausnahmeregelungen</li> <li>„Gebundenes“ Ermessen (Soll-Vorschriften)</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die verschiedenen Ermessensarten beschreiben</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Arten des Ermessens: Handlungsermessen (Entschließungsermessen) Auswahlermessen (hinsichtlich des Adressaten und hinsichtlich des Mittels)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht der Gefahrenabwehr</li> </ul>

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eingeräumtes Ermessen pflichtgemäß im Sinne von § 40 VwVfG NRW ausüben und mögliche Ermessensfehler bestimmen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Fehlerfreie Ermessensausübung (Ermessensfehler): Ermessensmangel (Ermessensnichtgebrauch) Ermessensmißbrauch Ermessensüberschreitung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Notwendigkeit der inhaltlichen Bestimmtheit begreifen</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhaltliche Bestimmtheit (§ 37 Abs. 1 VwVfG NRW)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die unterschiedlichen Folgen der Fehlerhaftigkeit aufzeigen</li> </ul>	<b>3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Folgen fehlerhafter Verwaltungsakte               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Korrigierbarkeit offensichtlicher Unrichtigkeiten (§ 42 VwVfG NRW)</li> <li>- Nichtigkeit (§ 44 VwVfG NRW)</li> <li>- Anfechtbarkeit</li> <li>- Unbeachtlichkeit und Heilungsmöglichkeiten von Fehlern (§§ 45 und 46 VwVfG NRW)</li> </ul> </li> </ul>	

<b>Sachbereich: Verwaltungshandeln</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Möglichkeiten der Aufhebung von Verwaltungsakten durch die Behörde erklären und die notwendigen Zusammenhänge herstellen sowie anhand einfacher praktischer Fälle prüfen</li> </ul>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten (§§ 48 und 49 VwVfG NRW)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ einen groben Überblick über die Zulässigkeit und die Formen des Verwaltungszwangs geben</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblick über die Möglichkeiten der zwangsweisen Durchsetzung von Verwaltungsakten (§§ 55 bis 76 VwVfG NRW)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht der Gefahrenabwehr</li> </ul>

<b>Sachbereich: Verwaltungsrechtsschutz</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Arten und Bedeutung der formlosen Rechtsbehelfe nennen</li></ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Formlose (unechte) und förmliche (echte) Rechtsbehelfe<ul style="list-style-type: none"><li>- Formlose Rechtsbehelfe<ul style="list-style-type: none"><li>• Gegenvorstellung</li><li>• Aufsichtsbeschwerde</li><li>• Dienstaufsichtsbeschwerde</li><li>• Petition</li></ul></li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Staats- und Euro- parecht</li></ul>

<b>Sachbereich: Verwaltungsrechtsschutz</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ einen groben Überblick über den Verwaltungsrechtsweg und die Zielsetzung der häufigsten Klagearten geben</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förmliche Rechtsbehelfe               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsrechtsweg (§ 40 Abs. 1 VwGO)</li> <li>• Überblick über die wichtigsten Klagearten                   <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anfechtungsklage (§ 42 Abs. 1 VwGO)</li> <li>➤ Verpflichtungsklage (§ 42 Abs. 1 VwGO)</li> <li>➤ andere Klagearten</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Erfolgsaussichten eines Widerspruchs in den Grundzügen beurteilen,</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorverfahren (Widerspruchsverfahren)               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zulässigkeit und Begründetheit des Widerspruchs</li> </ul> </li> </ul>	

<b>Sachbereich: Verwaltungsrechtsschutz</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Ablauf des Vorverfahrens bis zu seinem Abschluss (Abhilfebe- scheid - § 72 VwGO -, Widerspruchsbescheid - § 73 VwGO -) schil- dern</li> </ul>		➤ Verfahrensablauf	

## 50 Einzelstunden Unterricht

**2 Klausuren à 2 Unterrichtsstunden**

**4 Unterrichtsstunden für die Besprechung der Klausuren**